

»Warum seid ihr gekommen?« 9

Vom Priesterseminar in den Kreml

<i>Soso – die Kindheit</i>	13
<i>Dschugaschwili – der Seminarist</i>	14
<i>Koba – der Räuber</i>	20
<i>Stalin – der Volkskommissar</i>	31
<i>Druschkow – der Generalissimus</i>	42
<i>Chosjain – der Tod des Diktators</i>	46

Jossif Wissarionowitsch Stalin

<i>Zum Tode Lenins. Rede auf dem II. Sowjetkongress der UdSSR, 26. Januar 1924</i>	51
<i>Unterredung mit dem deutschen Schriftsteller Emil Ludwig, 13. Dezember 1931</i>	56
<i>Unterredung mit Roy Howard, Vorsitzender des amerikanischen Zeitungskonzerns »Scripps-Howard Newspapers«, 1. März 1936</i>	72
<i>Über die Mängel der Parteiarbeit und die Maßnahmen zur Liquidierung der trotzkistischen und sonstigen Doppelzüngler</i>	
<i>Schlußwort auf dem Plenum des ZK der KPdSU(B), 5. März 1937</i>	84
<i>Rede des Genossen J. W. Stalin beim Empfang im Kreml zu Ehren der Befehlshaber der Truppen der Roten Armee, 24. Mai 1945</i>	102
<i>Rede J. W. Stalins auf dem 19. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, 14. Oktober 1952</i>	104

Über Jossif Wissarionowitsch Stalin

<i>Wladimir Lenin: Brief an den Parteitag</i>	110
<i>Henri Barbusse: In den Schranken der Geschichte</i>	116
<i>Leo Trotzki: Vorwort zu Stalin. Eine Biographie</i>	124

Anhang

<i>Ausgewählte Daten</i>	133
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	134
<i>Biographische Angaben</i>	135
<i>Jossif Wissarionowitsch Stalin – Werk und Rezeption</i>	
<i>Ausgabe der Werke</i>	139
<i>Zur Biographie</i>	140
<i>Weiterführende biographische Literatur</i>	141
<i>Der Herausgeber</i>	142